

(Unverkäuflicher Anzeigenraum)

VERLAG „DIE FACKEL“, WIEN

UNTERGANG DER WELT DURCH SCHWARZE MAGIE

Broschiert K^ö 45.—, Leinen K^ö 54.—

SITTLICHKEIT UND KRIMINALITÄT

Broschiert K^ö 30.—, Leinen K^ö 29.—

SPRÜCHE UND WIDERSPRÜCHE

Broschiert K^ö 24.—, Leinen K^ö 33.—

PRO DOMO ET MUNDO

Broschiert K^ö 14.50

NACHTS

Broschiert K^ö 21.—, Leinen K^ö 33.—

WORTE IN VERSEN I—VIII

Pappband je K^ö 18.—, Leinen je K^ö 22.—

AUSGEWÄHLTE GEDICHTE

Kartoniert K^ö 6.—

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Broschiert K^ö 15.—, Leinen K^ö 24.—

TRAUMSTÜCK / TRAUMTHEATER

Pappband K^ö 12.—, Leinen K^ö 15.— Pappband K^ö 12.—, Leinen K^ö 15.—

LITERATUR, Magische Operette

Pappband K^ö 9.—

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

Broschiert K^ö 54.—, Leinen K^ö 70.—

EPIGRAMME

Broschiert K^ö 10.—, Leinen K^ö 27.—

DIE CHINESISCHE MAUER / WELTGERICHT

sind vergriffen. — Neuauflagen in Vorbereitung

VERLAG RICHARD Lányi, WIEN

KARL KRAUS

MADAME L'ARCHIDUC

Operette in drei Akten nach ALBERT MILLAUD

Musik von JACQUES OFFENBACH

Broschiert Rm. 2.50

Großer Konzerthausaal, Freitag, den 30. November 1928,
pünktlich 1/2 8 Uhr

300. WIENER VORLESUNG

Karten vergiffen

Mittlerer Konzerthausaal, Sonntag, 9. Dezember 1928,
pünktlich 1/2 8 Uhr

Zum 1. Mal

DIE BRIGANTEN

von Offenbach, Text von Meilhac und Halévy,
erneuert von Karl Kraus

Ebenda, Dienstag, 1. Jänner 1929, pünktlich 1/2 8 Uhr

AUS EIGENEN SCHRIFTEN

Karten in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstraße Nr. 44

SONDERAUSGABE NR. 1

DAS SCHOBERLIED

Text von KARL KRAUS

Musik nach den Motiven „Ein Mann, Treu und Redlichkeit“ und
„Was der Mensch“

Aus „Die Unberühmten“, Nachkriegsstüme
Der Elfing hat die Opfer des 15. Juli

PREIS K 2 — 50

SONDERAUSGABE NR. 2

FÜR SANGESBRÜDER

PREIS K 2 — 50

Die Zusendung von Manuskripten, Drucksachen, Ausschnitten, Einladungen, Theater-, Vortrags- und Konzertkarten etc. ist zwecklos und unerwünscht. Eine Prüfung von Manuskripten erfolgt in keinem Falle. Rezensionsexemplare werden verkauft, der Erlös — wie auch eingesandte Porti — einem wohlthätigen Zweck zugeführt. Insbesondere werden die Herausgeber von Zeitschriften ersucht, deren Sendung zu unterlassen. Tausch-, Probe- und Rezensionsexemplare der Fackel oder der Bücher des Verlages der Fackel werden nicht abgegeben. Zuschriften, die das Abonnement oder die Expedition betreffen, sind an den Verlag und nicht an den Herausgeber zu richten.

Inhalt der vorigen Nummer 787—794, Anfang September 1928:

Der größte Schuft im ganzen Land . . .

(Die Akten zum Fall Kerr)

m

4

m,
ri-
on
en
ik-
er
3,
es
ie
ag

8:







